

überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen	Motivationale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
Selbstwirksamkeit Die Schülerin/der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns	Lernstrategien Die Schülerin/der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse	Engagement Die Schülerin/der Schüler setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative	Kooperationsfähigkeit Die Schülerin/der Schüler arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen
Selbstbehauptung Die Schülerin/der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen	Problemlösefähigkeit Die Schülerin/der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen	Lernmotivation Die Schülerin/der Schüler ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern	Konstruktiver Umgang mit Konflikten Die Schülerin/der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein
Selbstreflexion Die Schülerin/der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale	Medienkompetenz Die Schülerin/der Schüler kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren	Ausdauer Die Schülerin/der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	Konstruktiver Umgang mit Vielfalt Die Schülerin/der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um

Jahrgang 6	
Europa Europäische Werte	Spuren der gemeinsamen Vergangenheit in der Vorgeschichte, Antike und im Mittelalter Toleranz gegenüber Anderen
Lesekompetenz	Strategien zu pre-, while- und post-Reading: Texte/Inhalte in andere Darstellungsformen übertragen; Inhalt von Textquelle mit eigenen Worten wiedergeben; beschreiben bildliche Darstellungen; geben Informationen aus Sach- und Fachbüchern sowie aus dem Internet wieder
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
Erklären historischer Erkenntnisse und deren Einfluss auf Identitäten Vergleichen und beschreiben historischer Verhältnisse:	1. Vorgeschichte und Antike – historische Fundamente unseres Zusammenlebens? Die Schülerinnen und Schüler können Fragen an die Geschichte stellen, Hypothesen bilden und erklären, dass historische Erkenntnisse aus Überlieferungen gewonnen werden und dass Geschichte Lebensläufe sowie Identitäten beeinflusst. Die Schülerinnen und Schüler können punktuelle Vergleiche zwischen „damals“ und „heute“ anstellen und historische Verhältnisse sowie das Handeln von Menschen unvoreingenommen als anders beschreiben und Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart erkennen. <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der eigenen Familie • Zeitstrahl/Zeitleiste/Mindmap • Lokal- und Regionalgeschichte • Steinzeit (Fallanalyse „Ötzi“)

	<ul style="list-style-type: none"> • Archäologie/Hochkultur • Die Welt und Kultur der Griechen • Rom und das römische Weltreich • Christianisierung
Verstehen von fremden Mentalitäten Beschreiben interkultureller Feindbilder	2.1 Das Mittelalter – eine finstere Zeit? Die Schülerinnen und Schüler können fremde Mentalitäten und Lebensentwürfe in ihrer ökonomischen, gesellschaftlichen und politischen Bedingtheit verstehen. Die Schülerinnen und Schüler können interkulturelle Feindbilder beschreiben und deren Auswirkungen erklären. <ul style="list-style-type: none"> • Übergang von der Antike zum Mittelalter • Karl der Große • Ständegesellschaft
Vereinbarungen	
Material	Eingeführtes Regelwerk
Leistungsüberprüfung/Indikatoren	Möglich sind eigene Kurzpräsentation & Handout mit Bezug auf die digitale Kompetenz (Umfang 5-10 Minuten) oder Kurztests von maximal 20 Minuten
angestrebte Methodenkompetenz	Unterscheidung zwischen Quellen und Darstellungen (Einstufung von verschiedenen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten); Beschreibung und Deutung von Diagrammen und Schaubildern
angestrebte digitale Kompetenzen	Eigene Rechercheansätze, Erstellung Handout und Kurzpräsentation

Jahrgang 8	
Europa Europäische Werte	Aufklärung und Toleranzbewegung im Zeitalter der Frühen Neuzeit
Lesekompetenz	Strategien zu pre-, while- und post-Reading: unterscheiden unterschiedlichen Formen schriftlicher Quellen und ordnen sie historisch ein; unterscheiden Internetadressen nach Qualitätsmerkmalen; erklären, dass die Rekonstruktion von Geschichte einer genauen Befragung der Quellen bedarf (z.B. Autor, Intention, Adressat)
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte

Erklären des Handelns von Menschen	2.2 Das Mittelalter – eine finstere Zeit? Die Schülerinnen und Schüler können das Handeln von Menschen erklären, dass es auf der Basis der jeweiligen zeitgenössischen Wertvorstellungen erfolgt. <ul style="list-style-type: none"> • Königsherrschaft • Papst und Kaiser • Islam
Erklären der historischen Bedingtheit heutiger Phänomene Hypothesen zu historischen Sachverhalten aufstellen und überprüfen Recherchieren und Auswerten historischer Sachverhalte Kritisches Hinterfragen der Legitimation von Herrschaft Bewerten historischer Veränderungen	3. Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne? <ul style="list-style-type: none"> • neues Denken, neues Fühlen • Entdecker und Entdeckte • Reformation • absolutistischer Staat • Aufklärung als Grundlage der Moderne • Revolutionen und ihre Folgen
Unterscheidung einzelne Dimensionen der Geschichte Erklärung die Zusammenhänge von Fortschritt, Umwelt und Geschlechterrollen	4.1 Das 19. Jahrhundert – Fortschritt oder Beharrung? <ul style="list-style-type: none"> • technische Innovation, Industriekultur, Umwelt • Wandel von Arbeitsformen und Familienstrukturen • Antworten auf die soziale Frage/Sozialbiographien
Vereinbarungen	
Material	Eingeführtes Regelwerk
Leistungsüberprüfung/Indikatoren	1 Leistungsnachweis im 2. Halbjahr - Quellenanalyse
angestrebte Methodenkompetenz	Interpretation von Quellen unter quellenkritischen Gesichtspunkten und Einbeziehung des historischen Kontextes
angestrebte digitale Kompetenzen	Umgang mit digitalen Hilfsmitteln - Quellenanalyse Erweiterte Recherche

Jahrgang 9	
Europa Europäische Werte	Entwicklung und Entstehung der europäischen Staatenwelt Partizipationsbewegungen
Lesekompetenz	Strategien zu pre-, while- und post-Reading: beschreiben und erklären die Wirkung fiktionaler Texte im Vergleich zu nichtfiktionalen Texten: verfassen eines Sachtextes: Sachurteil; untersuchen geschichtswissenschaftlicher Darstellungen
Kompetenz- bereiche	angestrebte Inhalte
Adressatengerechte Präsentation von zu begrenzten Sachthemen erarbeiteten Inhalten	4.2 Das 19. Jahrhundert – Fortschritt oder Beharrung? <ul style="list-style-type: none"> • liberale und nationale Bewegung • Revolution 1848 • Reichsgründung • Geschlechterrollen und Erziehungsideale • Patriarchale Gesellschaft
Darstellung der Multikausalität von historischen Ereignissen Untersuchung von Konfliktlösungsmuster Deutung und Beurteilung historische Situationen, Personen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven	5. Der erste Weltkrieg – eine Epochenwende? <ul style="list-style-type: none"> • Nationalismus • Auswirkungen kolonialer und imperialer Strukturen • Geschichte im Film
Entwicklung von problemorientierten (Leit-)Fragen an die Vergangenheit Beurteilung von Aspekten des Scheiterns im historischen Kontext	6.1 Deutschland 1918 – 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationale Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • Revolution und Staatsordnung • Versailler Vertrag und seine Belastungen • Scheitern der Demokratie und Übergang zur Diktatur

Vereinbarungen	
Material	Eingeführtes Regelwerk
Leistungsüberprüfung/Indikatoren	1 Leistungsnachweis im 2. Halbjahr - Verfassen eines Sachurteils
angestrebte Methodenkompetenz	Interpretation von historischen Symbolen, Bildern und Karikaturen Verfassen eines Sachurteils
angestrebte digitale Kompetenzen	Kritischer Umgang mit digitalen Quellen und Hilfsmitteln

Jahrgang 10	
Europa Europäische Werte	Friedensbestrebungen im 20. Jahrhundert
Lesekompetenz	Strategien zu pre-, while- und post-Reading: fassen den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten zusammen und beschreiben die Argumentationsstruktur (politische Reden)
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
<p>Entwicklung von Bewertungsmaßstäben und Handlungsalternativen für die Gegenwart</p> <p>Umgang mit historischen Begriffen (z.B. „Machtergreifung“ – „Machübertragung“, „Antifaschistischer Schutzwall“ – „Berliner Mauer“)</p>	<p>6.2 Deutschland 1918 – 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationale Verständigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltag im Nationalsozialismus • Nationalsozialistische Revisions- und Eroberungspolitik • Rassismus und Antisemitismus • Widerstand gegen die Diktatur
<p>Untersuchung den Zusammenhang zwischen Innen- und Außenpolitik</p>	<p>7. Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potsdamer Konferenz • Kalter Krieg • Analyse Geschichte im Spielfilm

<p>Deutung des Prozesscharakters von Geschichte im Sinne von Kontinuität und Wandel</p> <p>Beurteilung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen DDR und BRD</p>	<p>8. Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilung Deutschlands • Alltagsgeschichte im geteilten Deutschland • Friedliche Revolution 1989
Vereinbarungen	
Material	Eingeführtes Regelwerk
Leistungsüberprüfung/Indikatoren	Möglich sind Tests von max. 20 Minuten oder Kurzpräsentationen (5-10 Minuten)
angestrebte Methodenkompetenz	Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil
angestrebte digitale Kompetenzen	Erweiterter Umgang mit Präsentationen/Handout/Recherche

E-Jahrgang	
Europa Europäische Werte	Gemeinsame Erinnerungskultur, Integration vs. Abgrenzung
Lesekompetenz	Strategien zu pre-, while- und post-Reading: Können eigenständig mit verschiedenen Quellen, Darstellungen und Fachliteratur umgehen.
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
Wahrnehmungskompetenz	E1: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?
Erschließungskompetenz	E2: Begegnungen von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration? (Migration in der Geschichte, Kolonialismus, Imperialismus, christliche und islamische Welt, Deutsche und ihre Nachbarn)
Sachkompetenz	E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche (Feudalismus, Kapitalismus, Industrialisierung, Globalisierung)
Orientierungskompetenz	

Vereinbarungen	
Material	Eingeführtes Regelwerk
Leistungsüberprüfung/Indikatoren	2 schriftliche Leistungsnachweise - 1 Klausur pro Quartal
angestrebte Methodenkompetenz	Vertiefungen der Kompetenzen der Sekundarstufe I und aktive Verwendung von Fachvokabular
angestrebte digitale Kompetenzen	Differenzierter, kritischer Umgang mit digitalen Quellen

Q1	
Europa Europäische Werte	Bedeutung der Menschenrechte; Reflexion Nationale Identitäten als Teil der europäischen Identität
Lesekompetenz	Strategien zu pre-, while- und post-Reading: Können eigenständig mit verschiedenen Quellen, Darstellungen und Fachliteratur umgehen
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
Diskrepanz Verfassungsanspruch und Wirklichkeit diskutieren Verwendung Fachgerechter Sprache	Q1.1. Die Menschenrechte aus universalhistorischer Perspektive – angeboren, elitär, unteilbar und universell <ul style="list-style-type: none"> • Attische Demokratie • Philosophie der Aufklärung • Erklärung der Menschenrechte Französische Revolution • Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik
Kritisches Hinterfragen von gesellschaftlichen und politischen Konstrukten und Realitäten	Q1.2. Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion? <ul style="list-style-type: none"> • Die Idee der Nation • Der Weg zum deutschen Nationalstaat • Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg • Das geteilte Deutschland
Vereinbarungen	
Material	Eingeführtes Regelwerk

Leistungsüberprüfung/Indikatoren	2 schriftliche Leistungsnachweise - 1 Klausur pro Quartal
angestrebte Methodenkompetenz	Vertiefungen der Kompetenzen der Sekundarstufe I und aktive Verwendung von Fachvokabular
angestrebte digitale Kompetenzen	Differenzierter, kritischer Umgang mit digitalen Quellen

Q2	
Europa Europäische Werte	Verteidigung der Errungenschaften der Demokratie; Frieden als Erstrebenswerter und zuverteidigender Zustand
Lesekompetenz	Strategien zu pre-, while- und post-Reading: Können eigenständig mit verschiedenen Quellen, Darstellungen und Fachliteratur umgehen
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
Begründete Positionierung zwischen Weltanschauung und Verteidigung der Demokratischen Werte	Q2.1. Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme <ul style="list-style-type: none"> Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19./20. Jahrhunderts (Liberalismus, Sozialismus, Faschismus) Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie (unterschiedliche Demokratiemodelle, Vergleich zwischen Räte- und parlamentarische Demokratie) Nationalsozialistische Diktatur (Abschaffung der Demokratie; Ideologie und Herrschaftssystem im Nationalsozialismus; Holocaust und Zweiter Weltkrieg) Der Sozialismus in der DDR (Die SU und die Gründung der DDR; Volksdemokratie und Partei neuen Typs/Diktaturenvergleich; Debatte um die DDR als Unrechtsstaat)
Erkennen von Frieden als erstrebenswert und als Grundlage für Humanes Zusammenleben von Individuen und Gesellschaften	Q2.2. Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte <ul style="list-style-type: none"> Was heißt Friede? Der Wiener Kongress Versailler Vertrag Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt (Potsdamer Vertrag; Kalter Krieg/Ost-West-Konflikt)
Vereinbarungen	
Material	Eingeführtes Regelwerk
Leistungsüberprüfung/Indikatoren	2 schriftliche Leistungsnachweise - 1 Klausur pro Quartal

angestrebte Methodenkompetenz	Vertiefungen der Kompetenzen der Sekundarstufe I und aktive Verwendung von Fachvokabular
angestrebte digitale Kompetenzen	Differenzierter, kritischer Umgang mit digitalen Quellen